

## **PRESSEMITTEILUNG**

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

## **Lungenhochdruck: Lebensgefährlich, aber kaum bekannt**

### **Patientenforum am Bergmannsheil klärt über pulmonale Hypertonie auf**

Bochum, 11. Januar 2010. Bluthochdruck ist eine ernstzunehmende und verbreitete Erkrankung: Diese Erkenntnis ist mittlerweile allgemein bekannt. Weit weniger im Fokus der Öffentlichkeit steht dagegen der Lungenhochdruck, der im kleineren der beiden Blutkreislaufsysteme auftreten kann: Im so genannten Lungenkreislauf. Bei manchen Menschen kann es zu einem Anstieg des Blutdrucks in den Lungengefäßen kommen, der durch Gefäßveränderungen hervorgerufen wird. Atemnot, eingeschränkte Leistungsfähigkeit oder Herzschwäche sind Symptome dieses Leidens. Schlimmstenfalls kommt es zum Herzversagen. Das Problem: Oftmals wird die so genannte pulmonale Hypertonie nicht erkannt und bleibt unbehandelt. Denn das Krankheitsbild ist ausgesprochen selten und die Symptome sind häufig nicht eindeutig.

Um die Ursachen, die Diagnostik und die richtigen Behandlungsmethoden der pulmonalen Hypertonie dreht sich alles beim Patientenforum am Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil. Die Veranstaltung wird organisiert von der Klinik für Kardiologie und Angiologie (Direktor: Prof. Dr. Andreas Mügge) in Kooperation mit dem Selbsthilfeverein Pulmonale Hypertonie e.V. Sie findet statt am 23. Januar 2010 ab 10 Uhr. Veranstaltungsort ist der Hörsaal 3 im Haus 9 am Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1 in Bochum. Patienten und Interessierte sind herzlich eingeladen, die kostenlose Veranstaltung zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vier Experten geben Auskunft

Vier Ärzte der Klinik für Kardiologie und Angiologie sowie der Klinik für Pneumologie, Allergologie und Schlafmedizin des Bergmannsheil sezieren das Thema in unterschiedliche Aspekte: Neben einer allgemeinen Einführung in das Krankheitsbild und seiner Ursachen werden typische Untersuchungsmethoden vorgestellt und mögliche medikamentöse und Sauerstoff-Therapien erläutert. Als ein wesentlicher Schlüssel zur erfolgreichen Erkennung und Behandlung dieser Krankheit wird dargestellt, wie Arztpraxis und Fachklinik ein wirkungsvolles, diagnostisches Netzwerk bilden sollten. Im Anschluss an die Fachvorträge stehen alle Referenten für Fragen der Besucher zur Verfügung.

Ein Veranstaltungsprogramm steht auf der Website unter [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de) unter „Aktuelles / Veranstaltungen“ zum Herunterladen bereit. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Selbsthilfevereins Pulmonale Hypertonie e.V.: [www.phev.de](http://www.phev.de).

### **Über das Bergmannsheil**

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil - Klinikum der Ruhr-Universität Bochum - repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich mehr als 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de).

Weitere Informationen:

Dr. Alfried Germing (Organisation)  
Medizinische Klinik II, Kardiologie und Angiologie  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum  
Tel: 0234-302-6077  
Fax: 0234-302-6084  
E-Mail: [alfried.germing@rub.de](mailto:alfried.germing@rub.de)

Pressekontakt:

Robin Jopp  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Wi-Med Bergmannsheil GmbH  
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: 0234/302-6125  
E-Mail: [robin.jopp@bergmannsheil.de](mailto:robin.jopp@bergmannsheil.de)